

An den  
Ausschuss der Rechtsanwaltskammer  
Niederösterreich  
Andreas Hofer Straße 6  
3100 St. Pölten

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

### **ANTRAG AUF ANRECHNUNG GEM. § 2 Abs 3 Z 1 RAO**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich \_\_\_\_\_, beschäftigt bei (oder zuletzt)  
Ausbildungsanwalt \_\_\_\_\_ ersuche um Anrechnung  
(zutreffendes bitte ankreuzen)

#### **meines Studiums bzw. meiner universitären Ausbildung und zwar:**

- meines **Doktoratsstudiums** gem. § 2 Abs. 3 Z 1 RAO aF
- meiner an ein Studium des österreichischen Rechts (§ 3) anschließenden, **nach dem 31.8.2009 begonnenen** universitären Ausbildung gem. § 2 Abs. 3 Z 1 RAO nF

im höchstmöglichen Ausmaß auf jene gemäß § 1 Abs. 2 lit. d) RAO nachzuweisende praktische Verwendung, die nicht gemäß § 2 Abs. 2 RAO zwingend im Inland bei Gericht oder einer Staatsanwaltschaft oder bei einem Rechtsanwalt zu verbringen ist (**Ersatzzeit**).

Mit vorzüglicher Hochachtung

---

#### **Antragsteller**

Name und Zustelladresse in Blockbuchstaben und Unterschrift

#### **Erforderliche Beilagen:**

Zum Nachweis der Inskription in der für die Anrechnung in Betracht kommenden Zeit sind die entsprechenden **Inskriptionsbestätigungen** bzw. das **Studienbuch** sowie die **Promotionsurkunde** bzw. der **Doktoratsbescheid** vorzulegen.

An ein Studium des österreichischen Rechts (§ 3) anschließende, nach dem 31.8.2009 begonnene universitäre Ausbildung gem § 2 Abs. 3 Z 1 RAO nF:

Zum Nachweis sind geeignete Bescheinigungen über die universitäre Ausbildung einschließlich deren genauer Dauer und der Verleihungsurkunde vorzulegen.

**Hinweis:** Gemäß § 2 Abs. 4 RAO ist das **Doppelanrechnungsverbot** zu beachten